

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home : internationale Zeitschrift**

Band (Jahr): **28 (1974)**

Heft 3: **Krankenhausbau = Bâtiment hospitalier = Hospital construction**

PDF erstellt am: **09.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

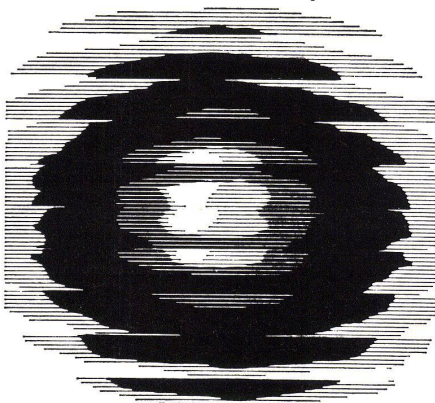
Wettbewerbe (ohne Verantwortung der Redaktion)

Ablieferungs-termin	Objekt	Ausschreibende Behörde	Teilnahmeberechtigt	Siehe Heft
19. April 1974	Liegenschaft «Im Rothen», Emmen	Bürgergemeinde und Einwohnergemeinde Emmen	sind Fachleute, die im Kanton Luzern heimatberechtigt oder mindestens seit dem 1. Januar 1973 im Kanton Luzern niedergelassen sind (Wohnsitz oder Geschäftsdomizil).	Februar 1974
17. Mai 1974	Altersheim und Alterssiedlung in Teufen	Gemeinde Teufen AR	sind alle Fachleute mit Wohn- oder Geschäftssitz in den Kantonen Appenzell-Außerrhoden, Appenzell-Innerrhoden und St. Gallen sowie Fachleute und Studenten mit Bürgerrecht des Kantons Appenzell-Außerrhoden. Zusätzlich wird ein auswärtiger Architekt eingeladen.	Januar 1974
31. Mai 1974	Gestaltung der Altstadt Sursee LU	Einwohnergemeinde Sursee	sind die in den Kantonen Zürich, Aargau, Luzern, Ob- und Nidwalden, Zug, Uri und Schwyz heimatberechtigten oder mindestens seit dem 1. Januar 1973 niedergelassenen Fachleute.	Dezember 1973
31. Mai 1974	Oberstufenschulanlage Buchholz, Glarus	Schulgemeinde Glarus-Riedern	sind alle in den Kantonen Glarus, St. Gallen, Schwyz und Zürich seit dem 1. Januar 1973 niedergelassenen (Wohn- oder Geschäftssitz) und die im Kanton Glarus heimatberechtigten Architekten.	Februar 1974
31. Mai 1974	Primar- und Oberstufenanlage, Horgen	Schulpflege Horgen	sind alle im Bezirk Horgen heimatberechtigten oder mindestens seit dem 1. Januar 1972 niedergelassenen Architekten (Wohn- oder Geschäftssitz). Für nichtständige Mitarbeiter gelten die gleichen Bedingungen. Zusätzlich werden elf auswärtige Architekten zur Teilnahme eingeladen.	Februar 1974
3. Juni 1974	Verwaltungsgebäude Dübendorf und generelles Studium der angrenzenden Bebauung	Politische Gemeinde Dübendorf	sind Fachleute mit Wohn- oder Geschäftssitz im Kanton Zürich sowie in der Gemeinde Dübendorf Heimatberechtigte.	Februar 1974

Schweizer Mustermesse in Basel mit Europäischer Uhren- und Schmuckmesse 30. März bis 8. April 1974



Die Europäische Uhren- und Schmuckmesse in Basel mit 850 Ausstellern: das Weltereignis der Branche!



Schweizer Konsumgütermesse und auf den grossen europäischen Markt gerichtete Leistungsschau mit internationalem Angebot:

Textilien, Möbel, Bücher, Haushaltsmaschinen, Haushaltbedarf, Beleuchtungskörper, Camping, Büro- und Betriebsausstattungen, Technischer Industriebedarf, Unterhaltungselektronik, zahlreiche Sonderschauen: Mode, Nachrichtentechnik, Dienstleistungsunternehmen, Zeitmessung, Kreativer Schmuck

an einer der wichtigsten Nahtstellen im Zentrum des europäischen Marktes

170 000 m² Ausstellungsfläche
2500 Aussteller
1973: 424 000 verkaufte Eintrittskarten
Katalog ab Mitte Februar 1974 erhältlich
Bahnvergünstigungen

Auskünfte und Prospekte bei der Schweizer Mustermesse, Postfach, CH-4021 Basel, Telefon 061 - 32 38 50, Telex 62685 fairs ch

Sicherheit und Sauberkeit für Geschirr und Gläser

Wir fabrizieren Jahr für Jahr viele tausend Geschirrspülautomaten für den Haushalt. Aber wir konstruieren und bauen seit 15 Jahren auch Hochleistungsautomaten für das Gastgewerbe. Solche, die in nur 60 Sekunden einen Korb voll Teller blitzblank sauber waschen.

Unter diesen extrem harten Bedingungen haben wir unsere Waschsysteme zur Vollkommenheit entwickelt. Darum steht die Gehrig Vaissella bei neutralen Tests mit ihrer Waschleistung ganz oben. Und darum hat die Gehrig Vaissella eine Betriebssicherheit erreicht, die kaum zu übertreffen ist.

Sie fahren also gut, wenn Sie Gehrig wählen. Denn wenn es um die Frage der Zufriedenheit Ihrer Kunden geht, stehen Sicherheit und Sauberkeit an Stelle Nummer 1.

Die wichtigsten Daten: Fassungsvermögen: 10 Massgedecke nach der internationalen Norm. Modelle: 55er und 60er Norm zum Einbau konzipiert. Freistehende Ausführung in gleichen Breiten. Wasser: Warmwasser oder Kaltwasser oder Warm- und Kaltwasser.

Bitte verlangen Sie unsere Offerte und die vollständige Dokumentation.

Maschinenfabrik
F. Gehrig + Co. AG, 6275 Ballwil-Luzern
Telefon 041/89 14 03



▲ 50.4.1/30



GEHRIG

Zum Einbauen geschaffen: in die 55er Normküche

Wir haben für jeden Bedarf den richtigen Waschautomaten: für den Wohnblock, das Einfamilienhaus, die Eigentumswohnung.

So zum Beispiel das Modell Gehrig Lavella TS 550. Es ist 55 cm breit und passt exakt in jede Schweizer Normküche. Zum Einbau wurde es von Grund auf konzipiert. Eingebaut bleibt der Waschautomat unsichtbar. Eine Tür deckt ihn vollständig zu. Die Gehrig Lavella TS 550 ist also

genau das richtige Modell für Eigentumswohnungen, Ferienwohnungen oder als Zweitmaschine. Sie findet dort noch Platz, wo ein Extraraum für Wascheinrichtungen fehlt.

Dieser Automat – ein Musterbeispiel schweizerischer Maschinenbaukunst – ist mit allen Vorzügen modernster Qualitätsmaschinen ausgestattet: 15 vollautomatische Programme, 3-Kammer-Waschmitteldosier-System, hohe Schwingtoureanzahl. Vollschutz

gegen Waschgeruch und Wasseraustritt.

Bitte verlangen Sie unsere Offerte und die vollständige Dokumentation. Lassen Sie sich über die interessanten Kombinationsabschlüsse orientieren.

Bei unsern Verkaufs- und Servicebüros: Zürich, Tel. 01/39 41 50, Basel, Tel. 061/43 50 50, Bern, Tel. 031/55 10 56, Genève, Tel. 022/33 27 39, Lausanne, Tel. 021/20 68 01 oder bei der

Maschinenfabrik F. Gehrig + Co. AG
6275 Ballwil-Luzern
Telefon 041/89 14 03

▲ 50.4.4



GEHRIG